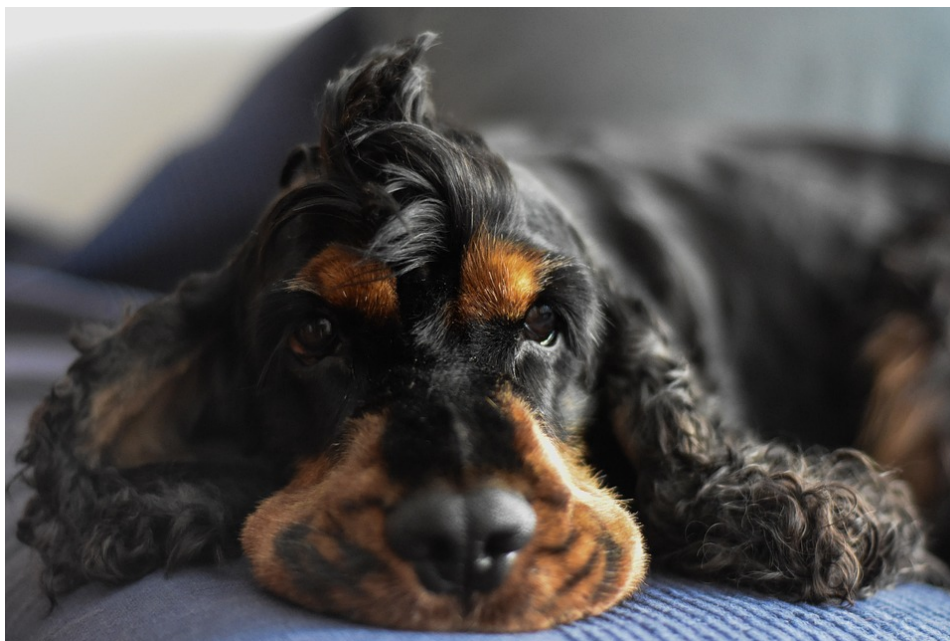


Hund rettet Bewohner: Brand in Tröpolach schnell gelöscht

Am 18.11.2024 brach ein Brand im Heizraum eines Wohnhauses in Tröpolach aus. Dank des Hundes blieben die Bewohner unverletzt. Drei Feuerwehren waren im Einsatz, die Brandursache wird untersucht.



Ein aufmerksamer Hund rettete am 18. November 2024 möglicherweise das Leben seiner Besitzer in Tröpolach, einer Gemeinde in der Stadt Hermagor – Pressegger See. Gegen 11:30 Uhr bemerkte der Hund durch lautes Bellen einen Brand im Heizraum des Wohnhauses und alarmierte damit die Bewohner. Diese reagierten sofort und riefen die Feuerwehr, während sie versuchten, mit einem Handfeuerlöscher den Brand einzudämmen. Leider war das Feuer bereits zu weit fortgeschritten, um löscher zu sein.

Insgesamt wurden drei Feuerwehren alarmiert: die Feuerwehr Tröpolach, Rattendorf und Hermagor. Mit einem starken

Aufgebot von etwa 50 Feuerwehrkräften gelang es den Einsatzkräften schließlich, den Brand unter Kontrolle zu bringen. Die Feuerwehrleute arbeiteten unter schwerem Atemschutz, um die Flammen zu löschen. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, jedoch entstand ein Sachschaden, dessen Höhe zurzeit noch unklar ist.

Brandursachenermittlung

Die Ermittlungen zur Brandursache werden von der Polizei durchgeführt. Gemeinsam mit einem Sachverständigen der Brandverhütungsstelle des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes wird nach dem Grund des Ausbruchs geforscht. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um derartige Vorfälle in Zukunft zu verhindern und mehr Sicherheit für die Anwohner zu gewährleisten.

Während der Einsatz der Feuerwehr eine routinemäßige, aber notwendige Maßnahme war, zeigt die Reaktion des Hundes, wie wichtig Wachsamkeit in solchen Situationen ist. Die Fähigkeit des Tieres, schnell auf die Gefahr hinzuweisen, könnte für die Familie von entscheidender Bedeutung gewesen sein. Weitere Informationen und Details zu diesem Vorfall sind **hier** nachzulesen.

Details	
Quellen	• gailtal-journal.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at